

**Postulat
über die Einführung eines Deutschtestes für nicht deutschsprachige Mitarbeiter im
Luzerner Kantonsspital inklusive Psychiatrie**

eröffnet am 14. September 2015

Wir fordern die Regierung auf, zu prüfen, ob eine «Deutschprüfung» für bewerbende fremdsprachige Mitarbeiter im Luzerner Kantonsspital eingeführt werden soll und wie das Gesetz anzupassen ist, damit dies sichergestellt wird.

Begründung:

Im Luzerner Kantonsspital arbeiten zirka 30 bis 40 Prozent Ausländer, davon sind zirka 5 Prozent, der Anteil ist steigend, Fremdsprachige, in der Luzerner Psychiatrie ist der Anteil noch höher.

Gerade im Gesundheitswesen ist es von grosser Wichtigkeit, dass die Pflegenden, aber auch Ärzte und andere mit dem Patienten Arbeitende, diese verstehen.

Im Sinn der Qualitätssicherung ist es unabdingbar, dass Mitarbeitende am Patienten über gute Deutschkenntnisse verfügen müssen.

Ein gutes Verständnis ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie und Verhinderung von Fehlern. Es gibt bereits Kantone, welche eine solche Prüfung eingeführt haben (z. B. Solothurn).

Arnold Robi

Knecht Willi

Grüter Franz

Müller Pius

Winiger Fredy

Hartmann Armin

Schärli Thomas

Graber Toni

Frank Reto

Meister Beat

Zanolla Lisa

Haller Dieter

Gisler Franz

Bucher Hanspeter

Troxler Jost

Keller Daniel

Thalmann-Bieri Vroni

Zimmermann Marcel

Omlin Marcel

Camenisch Räto B.